

Kommunikation über MS TEAMS zwischen Lehrern und Schülern sowie zwischen Schülern und anderen Schülern

Verbindlichkeit

- Die Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern findet über Teams statt. Wichtige Angelegenheiten werden telefonisch oder persönlich geklärt.
- UNTIS dient darüber hinaus als Klassenbuch. Hier werden, für die Schüler zugänglich, Hausaufgaben dokumentiert. Es kann hier auch auf Teams verwiesen werden.
- Alle Nachrichten müssen von Lehrern und Schülern in Schultagen innerhalb von 24 Stunden abgerufen werden. Eine Nachricht, die an einem Schulfreitag um z. B. 17 Uhr reingestellt wird, muss dann bis zum nächsten Montag um 17 Uhr zur Kenntnis genommen werden.
- Jeder Schüler ist dazu verpflichtet, sich die relevanten Informationen aus Teams zu besorgen, wir als Lehrer unterstützen dabei gerade diejenigen, die nicht auf Teams zugreifen können. Die Bildung von Lernteams kann hier sinnvoll sein.
- Kurzfristige oder unpassende Fragen zu Unterrichts- oder insbesondere Klausurinhalten werden unter Umständen nicht beantwortet.
- Klausurtermine, insbesondere Nachschreibetermine dürfen verbindlich über Teams weitergegeben werden.
- Unterrichtsinhalte und Aufgaben werden ergänzend zum Lehrwerk bei Teams eingestellt, es gibt also keine weitere Plattform zur Verbreitung (Ausnahme: HA über UNTIS)

Digitaler Unterricht

- Eine Notenbesprechung im Distanzunterricht erfolgt einzeln über die Chatfunktion oder per Anruf auf Initiative der Lehrkraft (ggf. rechtliche Grundlagen prüfen).
- Die Teilnahme an einer Unterrichtsbesprechung ist verpflichtend. Bei Nicht-Teilnahme erfolgt eine Abmeldung bei der Lehrkraft.
- Bei Problemen (z.B. mit dem Internetzugang) erfolgt eine Rücksprache des Schülers mit der Lehrkraft.
- Die Lehrkraft bestätigt den Eingang eines Arbeitsergebnisses und gibt ggf. eine Rückmeldung (dabei bedeutet z.B. "gut gemacht" nicht automatisch Note 2).

Form in den verschiedenen Kommunikationskanälen eines Teams

- Extremistische, sexistische Inhalte dürfen generell nicht verbreitet werden.
- TEAMS ist für die Schule angeschafft und es gelten dieselben Kommunikationsregeln, die auch innerhalb der Schule gelten. Vor allem wird höflich und respektvoll kommuniziert. Verstöße dagegen können mit pädagogischen Maßnahmen sanktioniert werden (das gilt auch für den Schüler-Schüler-Chat).
- Chat
 - Es muss weder eine Anrede noch eine Grußformel noch einen Höflichkeitsaustausch geben.
 - Beiträge sollen verständlich und lesbar sein. Beiträge sollen vor dem Abschicken nochmal auf Verständlichkeit und Lesbarkeit überprüft werden (dazu gehören auch die richtige Wortwahl, Zeichensetzung und Rechtschreibung, Autokorrektur beachten).
 - Schüler können persönlich noch einmal auf Nachlässigkeiten hingewiesen werden.
- Beiträge in Kanälen
 - Alle wichtigen Unterrichtsinhalte werden über den Kanal "Allgemein" kommuniziert.
 - Damit alle eine PopUp-Nachricht bekommen, werden @-Bezüge eingefügt.
 - Aufgaben oder Inhalte dürfen über Teams auch für den kommenden Tag weitergegeben werden, wenn das vorher im Unterricht desselben Tages klar kommuniziert wurde.
 - Es darf gerne unterrichtsspezifische Mitteilungen und Nachfragen geben, die alle betreffen, alles andere soll im Chat besprochen werden.
 - Hinweise
 - Beiträge können nur von dem Verfasser selbst wieder gelöscht werden (auch nicht vom Lehrer).
 - Als "wichtig" gekennzeichnete Nachrichten können durch einen "Daumen hoch" bestätigt werden.
- Kursnotizbuch oder andere Apps
 - Der "Collaboration Space" wird vom Lehrer organisiert. Schüler gehen verantwortungsbewusst damit um.
- Besprechungen
 - Der Lehrer hat die Moderationsrechte, die Schülerinnen und Schüler sind Teilnehmer (Besprechungsoptionen beachten).

- Nur der Redner gibt sein Mikrofon frei, wer reden möchte, hebt die Hand und wird aufgerufen.
- Das Aktivieren der Kamera ist immer jedem selbst überlassen.
- Besprechungen dürfen von keiner Person aufgezeichnet werden.
- Hinweise
 - Die Anwesenheitsliste einer Besprechung kann immer abgerufen werden, um zu überprüfen, wer wann teilgenommen hat.
 - Beim Teilen des Bildschirms kann es durch Fehlklicke immer dazu kommen, dass der Desktop oder andere Anwendungen allen Teilnehmern gezeigt werden. Jeder Teilnehmer hat die Verantwortung darauf zu achten, dass keine persönlichen Inhalte gezeigt werden.